

Projektname: Tateni Community Care Service

Hintergrund / Kontakt / Verantwortliche

Projekt-Anschrift 227 Vamsanda Street, 0021 Mamelodi West, Pretoria

Projekt-Website (*wenn vorhanden*) tateni.org.za/

Weblogs der Freiwilligen Suedafrika-tateni-vincentk.jimdo.com

Ansprechperson im Projekt Regina Mokgokong, [_](mailto:director@tateni.org), director@tateni.org, executive director
(*Name, Tel, Email, Funktion*) Tumisho Mabusela, [_](mailto:mabuselat@tateni.org), mabuselat@tateni.org, assistant director
Erik Buiten, [_](mailto:erikbuiten@mweb.co.za), erikbuiten@mweb.co.za, board member (website)

Projektspezifische Ansprechperson Percy Mbuli
von SAGE Net in Südafrika

Partnerorganisation in Deutschland SAGE Net

Projektbeschreibung

Die Ziele

(*Idealtypisch*)

For the past 21 years our vision has been to enhance the quality of life of the community of Mamelodi by rendering primary health and social care services to everyone, irrespective of age, culture or religion.

Die Zielgruppe

(*Alter, Anzahl, Auswahlverfahren, u.ä.*)

Alle, vorallem Kinder (Waisen und AIDS kranke) und Elderly, Auswahlverfahren unbekannt.

Bestandsaufnahme (*Was läuft zurzeit?*)

10 Drop-In Center an 9 Schulen und einer Kirche in Mamelodi für Nachmittagsprogramm von max. 14:00 bis 16:00, inklusive extra Mahlzeit und eventuellem Spielen und Lifeskills Training (ca. 400Kinder)

Kaffeetrinken in der Office, ansonsten 'arbeitet' jeder vor sich hin.

Elderly programm jeden Dienstag treffen für Stricken, Kaffee, selten tanzen.

Home visits der Caregiver, irgendwie aber sehr willkürlich.

Ein paar wenige kommen hin und wieder vorbei um den Garten zu pflegen und Spinat anzupflanzen.

Das Team

Ca. 35 Care Giver, 2 Putzfrauen, 5 Supervisor, 2 Finanzverantwortliche, 1 Executive director + 1 Assistentin, 1 Assistant director, 1 Social worker + Praktikantin, 1 Hausmeister, 1 Fahrer, 2 deutsche Freiwillige,

Die Ausstattung / Räumlichkeiten

Wenig Platz für so viele Mitarbeiter, kommen die Care Giver zu den Meetings wird's echt eng (und laut).

Die Drop-In Center sind auch meist unter-ausgestattet, 1 hat nicht mal einen Raum zur Verfügung.

Ansonsten ist immer 'zu wenig Geld' vorhanden.

Besonderheiten	30min Mittagspause,
Ausblick / Pläne	Verbesserung des 'Breaking the Cycle of Poverty' Programms
Bedarfe	Geld, Computer, Food, Catering, Clothes
Stellenbeschreibung	
Gemeinsame Aufgaben	Aufsicht und Spielen in den Drop-In Centern, Office Hilfe wo sie grad (meistens nicht) gebraucht wird
Spezifische Aufgaben 1. Freiwillige	keine
Spezifische Aufgaben 2. Freiwillige	keine
Besondere Anforderungen an alle Freiwilligen / benötigte Qualifikationen	Eigenengagement, Eigenengagement, Eigenengagement, Motiviert bleiben, Nicht aufregen,
Arbeitsprachen	Northern Sotho, Englisch, Zulu
Arbeitszeiten	07:59 – 13:00 und 13:29 – 16:30
Projektbedingter Urlaub	20 Tage plus die Tage die am Wochenende gearbeitet wurden.
Tagesablauf (<i>beispielhaft</i>)	07:59 – 08:05 ankommen 08:06 – 08:15 singen, Geschichte zu Jesus, Vaterunser 08:15 – 08:30 Wochenrückblick, Wochenvorausblick, öffentliche Demütigung durch Ma Regina von fehlerhaftem Verhalten 08:30 – 09:00 Arbeitsplatz einrichten 09:00 – 13:00 Officearbeit, Website, Facebook, Twitter 13:00 – 13:30 Kochen, Essen 13:30 – 14:00 Zum Drop-In Center laufen 14:00 – 14:50 Spielen mit den Kindern 14:50 – 15:30 den Kindern beim Essen zuschauen 15:30 – 16:00 zur Office zurück laufen 16:00 – 16:30 Officearbeit, Facebook-, Twitterposts
Die ersten Tage vor Ort (bei uns)	Erfahren, dass man keine Unterkunft hat. Bei Ma Regina ins Cottage ziehen. Mit Ma Regina eine Stunde früher zum Arbeiten, weil sie ihre Töchter noch zur Schule bringen musste. Mit Ma Regina 1-3h länger beim Arbeiten bleiben, weil Sie immer länger arbeitet.
(<i>Ablauf / wer holt ab / was erwartet einen?</i>)	Bei der Arbeit 1 Woche, Office kennenlernen, langeweile; 1ne Woche Care Giver begleiten auf Hausbesuche und Drop-In Center; 1ne Woche den Fahrer zum einkaufen, Spenden einsammeln begleiten. Danach keine spezifischen Aufgaben

Umfeldbeschreibung

Unterbringung der Freiwilligen
(Lage, Ausstattung, Nachbarschaft)

Bei uns:

1. Monat bei Ma Regina: im Cottage, jeweils 12-16qm, 1 Bad, gemeinsame Küche im Haus (morgens nicht zugänglich), abhängig von Regina, bzw. laufen. Keine Taxianbindung, 35min Fußweg zur Mall
2.-7. Monat bei Nancy: 1 gemeinsames Zimmer im Haus mit 20qm, gemeinsames Bad (1.: Klo + Waschbecken; 2.: Klo+Waschbecken+Badewanne), 5min Laufweg zur Office, 6min Laufweg zur Taxianbindung, 40min Fußweg zur Mall oder Laufen+Taxi
7.-8.Monat: wieder bei Ma Regina
8.-12. Monat: 3er WG in Arcadia, 20qm Zimmer, gemeinsame Küche, Bad (Dusche, Badewanne, Waschbecken, Klo), Garten, Wohnzimmer, 30min Taxi zur Office, 2min Laufweg zum Spar, sehr gute Integration und Verbindung zu den anderen Mitgliedern der WG, miteinander, Lage in der Stadt, alles erreichbar, Sportfacilities, einkaufen etc, recht sicher zu jeder Tageszeit

Jetzt: mini Zimmer, ca. 9qm zu zweit, gemeinsames Bad (Badewanne, Waschbecken, Klo, nur Kaltwasser), mitbenutzung der Küche, 3min Fußweg zur Office, 2min Fußweg zur Taxianbindung, 30min Taxi bis in die Stadt. 30Min Fußweg zur Mall oder Taxi. Mamelodi West eher unsicher, v.a. Nachts

Kurzbeschreibung: Stadt / Ort / Dorf	Mamelodi West – Großteil Häuser – Township – unsicher – wenn möglich meiden Mamelodi East – Informal Settlements – Township (5 Drop-In Center) – sehr unsicher – eher zu meiden Pretoria/Arcadia – Hauptstadt – Häuser – zu meiden sind nur CBD und Sunnyside
Transportmöglichkeiten	Mamelodi – Tsamaya Road ist Taxistreet, Taxirank sind Dennebom (West) und Mahube (East) Pretoria – Taxi so gut wie überall, vorallem Stanza Bopape St (von und nach Mamelodi), Pretorius St (von Mamelodi), Francis Baard St. (nach Mamelodi East), Lynnwood Rd (Von und nach Mamelodi, Deutsche Schule) Zu Fuß, wenn der Fahrer von Tateni wie meistens 'zu beschäftigt ist'. In der Stadt sowieso.
Kommunikationsmöglichkeiten	Handy, Handzeichen (Taxi)
Freizeitgestaltung	Mamelodi – keine – Rückkehr vor Dunkelheit so gut wie unmöglich, wenn man z.B. in die Stadt will unter der Woche Arcadia – Kino, Schwimmen, Joggen, Sport, Café, Restaurants....
Sicherheit	Mamelodi East – sehr sehr unsicher Mamelodi West – unsicher Arcadia – sicher Sunnyside & CBD – unsicher
Ärztliche Versorgung	kA
Einkaufmöglichkeiten	Mamelodi West (Office): Denlyn Mall 2km, Spar 3,5km, Silverton Crossing Mall 6km, Mahube Mall 7km, the Grove Mall 10km, Deutscher Bäcker + Metzger 13km, Hatfield Mall 19km

Urlaubs- und Ausflugsziele im nahen Umfeld	Von Mamelodi West: Menlyn Mall 19km Pretoria 20km, Botanischer Garten 16km, Union Buildings 22km, AROMA 22km, Zoo 25km, Voortrecker Denkmal 30km, Cullinan 40km, Mall of Afrca 50km, Hartbeesport 55km, Tswaing Crater Nationalpark 70km, Constitution Hill 75km, Arts on Main 80km, Pilanesberg 190km, ...
--	---

Vorgänger meets Nachfolger

Ansprechperson bei den Freiwilligen für nachfolgende Freiwillige <i>(nur bei Interesse)</i>	Solang gewollt von SAGE Net, Tateni und Mentor immer.
--	---

Wie sollten sich Eure Nachfolger am besten vorbereiten?	Auf Überraschungen einstellen, vorallem langeweile Bewältigung und Motivationsfindung
---	---

Was sollten Eure Nachfolger vor Ort auf keinen Fall tun?	Menschen zu schnell vertrauen; immer Augen offen halten; Anfangs nicht allein weg/ Nachts in Mamelodi
--	---

Was sollten Eure Nachfolger auf jeden Fall mitbringen?	Warme Klamotten, Wärmflasche, Regenjacke und Regenschirm; Offenheit, Motivation
--	---

Was wünscht Ihr Euren Nachfolgern?	Viel Glück!
------------------------------------	-------------

Sonstige Anmerkungen, Kommentare, Hinweise, Wünsche, Interessantes und alles, was euch einfällt!

Vielleicht nicht unbedingt eine Überschneidungsphase ankündigen, die dann vorbereitet wird und dann doch nicht gewollt ist.